



Kai Gehring
Mitglied des Deutschen Bundestages

Vorsitzender des Ausschusses für Bildung,
Forschung und Technikfolgenabschätzung

Pressemitteilung

Ungebrochen solidarisch: Mit guter Arbeit die Klimawende zum Erfolg machen

Essen, 28.04.2023

Kai Gehring, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-74501
Fax: +49 30 227-76642
Kai.Gehring@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Wahlkreisbüro Kai Gehring MdB
Kopstadtplatz 13
45127 Essen
Telefon: +49 201-2698-200
Fax: +49 201-2698-249
kai.gehring.wk@bundestag.de

*Zum Tag der Arbeit erklärt **Kai Gehring**, Grünen-Bundestagsabgeordneter für Essen:*

„Ungebrochen solidarisch sein heißt in diesen Krisenzeiten zusammenzustehen und die Energie- und Klimakrise zu bekämpfen. Denn es gibt nichts Ungerechteres als die brutalen Konsequenzen der Klimakatastrophe. Die notwendigen Veränderungen hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft gelingen nur gemeinsam. Essen und das Ruhrgebiet befinden sich mitten in diesem tiefgreifenden Strukturwandel.

In einer sich wandelnden Arbeitswelt sorgen wir Grünen im Bundestag daher für gute Beschäftigungsbedingungen und Arbeitsplätze. Davon profitieren auch die Unternehmen und Beschäftigten in Essen. Entscheidend dafür ist eine starke betriebliche Mitbestimmung. Damit Beschäftigte und Unternehmen gemeinsam über den Kurs für die Zukunft entscheiden - mit fairen Löhnen und guten Arbeitsbedingungen.

Die Mindestloohnerhöhung im vergangenen Jahr bedeutete für über sechs Millionen Menschen in Deutschland auch eine bessere soziale Absicherung und höhere Rentenansprüche. Bei steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen muss auch der Mindestlohn kontinuierlich ansteigen. Zusammen mit Gewerkschaften und Verbänden kämpfen wir Grüne im Bundestag schon lange für einen armutsfesten Mindestlohn, weil für uns klar ist: Wer Vollzeit arbeitet, muss davon gut leben können.

Gleichzeitig garantieren wir, dass möglichst alle nach der Schule eine berufliche Ausbildung beginnen können. Viel zu viele junge Menschen finden keinen für sie passenden Ausbildungsplatz. Deswegen kämpfen wir Grüne für eine inklusive Ausbildungsgarantie, die schon früh ansetzt. Mit ihrer Hilfe wollen wir junge Menschen an eine Ausbildung heranführen, sie aber auch während der Dauer der Ausbildung und darüber



hinaus begleiten. Denn alle jungen Menschen brauchen eine faire Chance, sich eine Zukunft aufzubauen.

Mit einem neuen Qualifizierungsgeld sorgen wir außerdem dafür, dass sich Beschäftigte und Betriebe auf neue Herausforderungen vorbereiten und weiterentwickeln können. So verbinden wir die Arbeitsmarkt- und Industriepolitik miteinander, erhalten Arbeitsplätze und schaffen neue Chancen für die Beschäftigten. Das Qualifizierungsgeld ist eine grüne Antwort auf die ökologischen Veränderungen unserer Wirtschaft.

Der Kampf gegen die Klimakrise sowie für soziale Gerechtigkeit wird nur gelingen, wenn alle ihre Potentiale bestmöglich entfalten können. Das ist eine gemeinsame Aufgabe für Gewerkschaften, Unternehmen und Politik.

Ich unterstütze den Appell der Gewerkschaften für eine friedliche und sichere Zukunft. Ungebrochen solidarisch sein heißt auch, für Frieden und Freiheit in der Welt einzustehen. Sowohl in ärmeren Ländern des globalen Südens als auch in Ländern, in denen gerade Krieg herrscht. Unsere Solidarität mit den Ukrainer*innen ist ungebrochen. Russland muss seine Truppen aus der Ukraine zurückziehen und die territoriale Integrität der Ukraine wiederherstellen.“